

CINEMA ☆ PARADISO BADEN

05 ☆ 15

Beethovengasse Baden



Persönliche Betreuung.
Da, wo Sie sind.



Jetzt
Online-Konto
um EUR 1,99
pro Monat.*

Erleben Sie
die neue
Freiheit
im Banking.

Nähere Infos auf smartbanking.at

Willkommen bei der
Bank Austria
Member of **UniCredit**

Das Leben ist voller Höhen
und Tiefen. Wir sind für Sie da.

*Informationen und Bedingungen zum Konto sowie alle inkludierten Leistungen finden Sie auf konto.bankaustria.at

EDITORIAL

Im Mai geben köstliche Komödien den Ton an, dazu gibt es spannendes Independent-Weltkino, außergewöhnliche Dokumentarfilme und viele Live-Veranstaltungen vom Konzert über die Song-Contest-Party bis hin zum Gartenvortrag.

Nur eine Stunde Ruhe! zündet ein Feuerwerk an Pointen rund um einen egomanischen Zahnarzt, der nicht die Zeit findet, sich eine seltene Schallplatte anzuhören. **Christian Clavier** (Monsieur Claude und seine Töchter) liefert eine hinreißende Darstellung im besten Stil von Luis de Funès. **Die Gärtnerin von Versailles** erzählt in wunderschönen Bildern und mit viel Humor die wahre Geschichte einer Frau (**Kate Winslet**), die für Ludwig XIV. einen prächtigen Park errichten soll. **Mülheim Texas – Helge Schneider hier und dort** versucht hinter das Geheimnis der sprudelnden Kreativität des Kult-Komikers zu kommen. Einen pointierten Cultur Clash und ein Plädoyer für Emanzipation bringt **300 Worte Deutsch** auf die Leinwand. Ein türkischer Heiratsvermittler liefert sich ein Duell mit einem strengen Einwanderungsbeamten (**Christoph Maria Herbst**) und bald auch mit seiner rebellierenden Tochter. **Kiss the Cook** zaubert mit einem Star-Aufgebot (**Dustin Hoffman, Robert Downey Jr., Oliver Platt, Scarlett Johansson, Jon Favreau**) eine köstliche Ode an die Kochkunst und das Leben auf die Leinwand. **Conducta – der junge Herzensbrecher von Havanna** ist eine vibrierende Geschichte aus Kuba und hat dort eine ganze Nation zu Tränen gerührt. Ein Bub sorgt mit illegalen Jobs für den Lebensunterhalt der Familie, eine 70-jährige Lehrerin steht ihm bei. **Vielen Dank für nichts** gelingt zwischen Komödie und Tiefgang das beste filmische Statement zum Thema Behinderung seit langem: Drei junge Rollstuhlfahrer wollen eine Tankstelle überfallen. Regie-Ikone **Michael Winterbottom** inszeniert in **Die Augen des Engels** den aufregenden Mordfall rund um Amanda Knox als spannende Justiz- und Medienthriller. In den Hauptrollen **Daniel Brühl und Kate Beckinsale**. Regie-Ikone **Wim Wenders** gelingt mit **Every Thing will be Fine** ein Arthouse-Juwel mit **James Franco** in der Hauptrolle. Die österreichische Regisseurin **Judith Benedikt** kommt mit ihrer Doku **China Reverse** und Protagonisten des Films zu einem Filmgespräch. **Fang den Haider** ist der spannende Versuch, den Mythos Jörg Haider zu entschlüsseln.

Österreichische Musik-Legenden entern die Bühne im Cinema Paradiso Baden: **Ernst Molden** und **der Nino aus Wien** unternehmen eine musikalische Zeitreise und covern ihre Lieblingsstücke des Austropops aus den 70er- und 80er-Jahren. Unser **Natur- & Gartenfestival** bringt neben Filmen und Premieren mit **Karl Ploberger** und **Johannes Käfer** zwei ORF-Moderatoren zu spannenden Vorträgen ins Kino. Zur Einstimmung auf den **Song Contest** steht **Fancy Friday** diesmal ganz im Zeichen der größten Musikshow Europas. Das Finale wird dabei live in der Cinema Bar auf eine große Leinwand übertragen.

Viel Spaß in Ihrem Kino- und Kultur-Nahversorger wünschen,
Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Satträ

Mülheim Texas – Helge Schneider hier und dort – Film

Ernst Molden und der Nino aus Wien – Konzert





☆ CONDUCTA – DER JUNGE HERZENSBRECHER VON HAVANNA

Kuba 2014, R+B: Ernesto Daranas, K: Alejandro Pérez, Sch: Pedro Suárez, M: Juan Antonio Leyva, D: Alina Rodríguez, Armando Valdés Freire, Silvia Águila, Yuliet Cruz, u.a., 108 min., ab 15.5.15

Der meist gesehene, heißest geliebte und heftigst diskutierte Spielfilm der letzten Jahre in Kuba. Und tatsächlich hat seit den Zeiten von „Erdbeer und Schokolade“ kein Film aus Kuba Wahrhaftigkeit, Humor und Zärtlichkeit so betörend vereint wie diese Geschichte über die Freundschaft zwischen einem schwierigen Schulbuben aus Havanna und seiner lebensklugen alten Lehrerin. Ein Herzensbrecher.

Chala wächst bei seiner drogensüchtigen Mutter auf und muss mit mehr oder minder legalen Jobs zum Lebensunterhalt beitragen. Carmela, seine beseelte 70-jährige Lehrerin, steht dem Buben mit ihrer Lebensklugheit beiseite und deckt ihn. „Conducta“ provozierte in den kubanischen Kinosälen Tränen der Trauer und der Erleichterung und löste eine „kollektive Katharsis“ aus, wie eine Staatszeitung zugeben musste. Die mitreißende, vibrierende Geschichte aus Havanna über Freundschaft und Solidarität und eine etwas andere Lehrerin, bildet das Leben der Menschen, ihre Sorgen und ihre Nöte ab und verschweigt kein staatlich verordnetes Tabu.

Ein Film, der kubanische Geschichte schreiben wird. Cubadebate

Beste Film + Beste Darstellerin: Havanna Film Festival, New York

☆ DIE GÄRTNERIN VON VERSAILLES

GB 2014, R: Alan Rickman, B: Alan Rickman, Alison Deegan, Jeremy Brock, K: Ellen Kuras, Sch: Nicolas Gaster, M: Peter Gregson, D: Kate Winslet, Matthias Schoenaerts, Alan Rickman, Stanley Tucci, Helen McCrory u.a., 116 min., ab 30.4.15

Bezaubernd und betörend! Oscar-Preisträgerin Kate Winslet in den schönsten Gärten der Welt, in Szene gesetzt von Alan Rickman, der auch die Hauptrolle spielt. Ein äußerst unterhaltsamer, lustiger, kluger Film über die wahre Geschichte einer selbstbewussten Frau und den Zauber von Gärten. Besser kann die Magie der Natur nicht auf die Leinwand gezaubert werden. Frankreich, Ende des 17. Jahrhunderts. Die Landschaftsgärtnerin Sabine De Barra (Kate Winslet) erhält vom obersten Gartenarchitekten König Ludwigs XIV. (Alan Rickman) den Auftrag, einen Barockgarten zu bauen, der alles bisher Dagewesene in den Schatten stellt. Keine leichte Aufgabe für die selbstbewusste Witwe und alleinerziehende Mutter, die nicht nur gegen neidische männliche Kollegen und Hofintrigen zu kämpfen hat, sondern auch eine immer intensivere Leidenschaft für ihren Auftraggeber verspürt. Oscar-Preisträgerin Kate Winslet begeistert als emanzipierte Frau, die als Gärtnerin Geschichte schreibt und nicht nur Hecken stutzt.

Rickman findet seine größte, weil unbeschwerte Stärke und entfaltet Sinnlichkeit und Atmosphäre im blühenden Grün und Sonnenschein. Cereality

☆ NUR EINE STUNDE RUHE!

F 2014, R: Patrice Leconte, B: Florian Zeller, K: Jean-Marie Dreujuou, Sch: Joëlle Hache, M: Annie Perier Bertaux, D: Christian Clavier, Carole Bouquet, Valérie Bonneton, Rossy de Plama u.a., 79 min., ab 8.5.15

Eine leichte Komödie voller Esprit aus Frankreich. Regie-Ass Patrice Leconte setzt Christian Clavier (Monsieur Claude und seine Töchter) im Stil von Luis de Funès köstlich in Szene. Der Zahnarzt Michel (Christian Clavier) will an einem Samstagnachmittag nichts anderes als eine lang gesuchte Jazzplatte in Ruhe anhören. Doch ein Missgeschick nach dem anderen hält ihn davon ab. Die Gattin beichtet ihm ganz plötzlich eine Uralt-Affäre, seine vernachlässigte Geliebte und beste Freundin seiner Frau steht mit Gewissensbissen vor der Tür, der 30-jährige Filius schleppt eine Gruppe von „Sans Papiers“ an, die angeheuerten Schwarzarbeiter sorgen für einen Wasserschaden und das vom nervigen Nachbarn organisierte Hausfest wird auch noch in Michels Wohnung verlegt. In all dem Chaos versucht der gerissene Egomane verzweifelt, Ruhe zu finden, um die Schallplatte mit dem treffenden Titel „Me, Myself and I“ genießen zu können. Eine köstliche Komödie über einen misanthropischen Kleinbürger, der auf die harte Prüfung des Triebaufschubes gestellt wird.

Patrice Leconte inszeniert eine Mischung aus Boulevardkomödie und Slapstick. Epd Film

☆ EVERY THING WILL BE FINE

3D

D/Kanada/Schweden/Norwegen 2015, R: Wim Wenders, B: Bjørn Olaf Johannessen, K: Benoît Debie, Sch: Toni Froschhammer, M: Alexandre Desplat, D: James Franco, Charlotte Gainsbourg, Rachel McAdams u.a., 118 min., ab 24.4.15

Wim Wenders hat ein Arthouse-Juwel geschaffen – in 3D. Der dreifach Oscar-nominierte Regisseur betritt cineastisches Neuland und liefert einen Film, wie es ihn so noch nicht gegeben hat. Schicksal, Zufall, Fügung? Ein einziger Moment an einem Winterabend wirbelt das Leben einiger Menschen durcheinander.

Nichts ist mehr so, wie es einmal war. Vor allem nicht für Schriftsteller Tomas (James Franco), dessen Wagen in Schnee und Dunkel eine Rodel erfasst. Ein kleiner Bub stirbt. Für die Mutter bricht eine Welt zusammen. Über zwölf Jahre und die Jahreszeiten hinweg schaut Wim Wenders wie mit dem Brennglas auf die Entwicklung der Personen, ihre Auseinandersetzung mit Schuld und der verzweifelten Suche nach Vergebung und Erlösung. Auf vorsichtige, genaue Weise erzählt er davon, dass es nicht die Zeit ist, die Wunden heilt, sondern der Mut, sich zu stellen und zu verzeihen.

Wim Wenders präsentiert endlich wieder einen Spielfilm auf der Berlinale. Und was für einen! Das Drama besticht durch 3D - und einen tollen James Franco, der sich von gleich drei Frauen maßregeln lässt. Spiegel



☆ DIE AUGEN DES ENGELS

GB/IT 2014, R: Michael Winterbottom, B: Paul Viragh, K: Hubert Taczanowski, Sch: Marc Richardson, M: Harry Escott, D: Daniel Brühl, Kate Beckinsale, Valerio Mastandrea, Cara Delevigne, Ava Acres u.a., 103 min., ab 22.5.15

Basierend auf dem aufsehenerregenden Mordfall „Amanda Knox“ hat der Goldene-Bär-Gewinner Michael Winterbottom (The Road to Guantanamo, In This World) einen seiner aufregendsten Filme gedreht, einen Justizthriller nach wahren Begebenheiten – einen Film über die Suche nach Wahrheit und dem eigenen Ich.

Die Ermordung einer britischen Studentin im Jahr 2007 geht als Schlagzeile von Italien aus um die Welt. Auch nach mehreren Prozessen ist das brutale Verbrechen bis heute nicht aufgeklärt. Den Folgen und Auswirkungen der Tat auf Beobachter, Medien und Angehörige widmet sich Michael Winterbottom. Daniel Brühl verkörpert darin einen Regisseur, der die Ereignisse als Filmstoff aufbereiten will. In Siena trifft er die Journalistin Simone (Kate Beckinsale), die das Verfahren begleitet und ein Buch über den Vorfall geschrieben hat. „Die Augen des Engels“ wurde durch diesen erzählerischen Ansatz kein generischer Crime-Thriller, sondern eine vielschichtige Reflexion über Medien, Manipulation und den Anspruch der Kunst. Die toskanische Stadt Siena mit ihrer märchenhaften Altstadt, den kleinen, engen Gassen, bildet die perfekte Kulisse.

☆ MÜLHEIM TEXAS – HELGE SCHNEIDER HIER UND DORT

D 2015, R+B: Andrea Roggon, K: Petra Lisson, Sch: Natali Barrey, D: Helge Schneider, 93 min., ab 22.5.15

„Den grauen Alltag mache ich mir selber bunt“, schreibt Helge Schneider über sich. Musik, Filme, Konzerte, Bücher sind das in seiner Vielfalt kaum zu fassende kreative Ergebnis dieser selbst gestellten Aufgabe. Die außergewöhnlichste Begabung Helge Schneiders liegt in seiner Improvisationsfähigkeit. Hier zeigt sich seine sprudelnde Kreativität, schafft er sich eine Welt, in der nur schwer auszumachen ist, wo die Grenze zwischen Wirklichkeit und Fiktion verläuft. Besonders spürbar wird das bei Schneiders Konzerten, die zwischen Jazzimprovisationen und absurd-komischem Dialog mit dem Publikum pendeln. Die große und spannende Herausforderung des Films: Sich auf die Spuren des künstlerischen Multitalents und Königs des absurden Humors zu machen, obwohl dieser sich sichtbar dagegen sträubt, seine Geheimnisse preiszugeben.

Ein cineastisches Porträt, das uns beglückt durch seine Leichtigkeit, seine Situationskomik und manchmal seine Melancholie. Der Widerstand Helge Schneiders, sich auf dieses Porträt einzulassen, wird miterzählt. Ein Porträt, das sich selbst immer wieder in die Luft sprengt und genau dadurch seinem Protagonisten gerecht wird. 36. Filmfestival 2015 Max Ophüls Preis

☆ 300 WORTE DEUTSCH

D 2014, R: Züli Alada, B: Züli Alada, Gabriela Sperl, K: Kolja Brandt, Sch: Anne Fabini, M: Michael Kadelbach, D: Pegah Ferydoni, Christoph Maria Herbst, Christoph Letkowski, Nadja Uhl, u.a., 96 min., ab 29.5.15

Sympathische, aktuelle Komödie über den Zusammenprall der Kulturen in Köln mit Comedian Christoph Maria Herbst (Stromberg) als unerbittlicher Beamter. Seit Jahren liefert er sich als Einwanderungsbeamter Dr. Ludwig Sarheimer mit dem Moschee-Vorsteher der türkischen Gemeinde einen Kleinkrieg. Während der eine als Hodscha anatolische Bräute für heiratswillige Türken nach Deutschland holt, will der andere genau das verhindern. Sarheimer bedroht die „illegalen Schmarotzer und Ziegenhirten“ mit Abschiebung. Der türkische Heiratsvermittler arbeitet mit gefälschten Papieren über Deutschkenntnisse. Doch selbst seine eigene Tochter Lale (Pegah Ferydoni) rebelliert gegen die traditionelle Heiratsvermittlung des Vaters. Richtig kompliziert wird es, als sie sich ausgerechnet in Sarheimers Neffen und Mitarbeiter Marc verschaut.

Eine pointierte, treffsichere Multikulti-Integrations-Komödie. Vorurteile und Klischees von beiden Seiten der deutsch-türkischen Beziehungen werden entlarvt und ganz nebenbei ein Plädoyer für Emanzipation gehalten. Besonders Hauptdarstellerin Pegah Ferydoni als Frau zwischen zwei Welten prägt den Charme des Films. Programmkino

☆ KISS THE COOK

USA 2014, R+B: Jon Favreau, K: Kramer Morgenthau, Sch: Robert Leighton, M: Mathieu Schreyer, D: Scarlett Johansson, Dustin Hoffman, Sofia Vergara, Robert Downey Jr., Oliver Platt, Emjay Anthony, Jon Favreau u.a., 114 min., ab 29.5.15

Eine fantastische Besetzung trifft auf eine köstliche Komödie – das ergibt kulinarisches Indie-Kino, bestens gewürzt mit den Stars Dustin Hoffman, Robert Downey Jr., Oliver Platt und Scarlett Johansson. Jahrelang war er den Feinschmeckern von Los Angeles zu Diensten, doch jetzt reicht es Gourmetkoch Carl Casper (Jon Favreau). Restaurantbesitzer Riva (Dustin Hoffman) lässt ihm keine kreative Freiheit, seine Ehe mit Inez (Sofia Vergara) ist gescheitert, die Beziehung zu seinem 11-jährigen Sohn Percy liegt brach, und dann muss er seine Kochkünste auch noch von einem snobistischen Kritiker (Oliver Platt) verreißen lassen. Am Nullpunkt angekommen, besinnt sich der Sternekoch auf seine kulinarischen Wurzeln und kauft in Miami einen heruntergekommenen Imbisswagen. Mit dem Food-Truck fährt der Gourmetkoch samt Sohn durch den amerikanischen Süden und begeistert durch seine exotisch-kreative Küche. Endlich spürt er wieder, was ihn wirklich glücklich macht: Freunde, Familie und die Lust am Kochen. *Hungrig sollten sie nicht ins Kino gehen. Jedenfalls danach einen Tisch bestellen. Ein kulinarisches Meisterwerk. Eine fantastische Feelgood-Komödie. Heat*



BIG EYES

USA 2014, **R:** Tim Burton, **B:** Scott Alexander, Larry Karaszewski, **K:** Bruno Delbonnel, **Sch:** JC Bond, **M:** Danny Elfman, **D:** Amy Adams, Christoph Waltz, Krysten Ritter, Jason Schwartzman, Danny Huston u.a., 107 min., **ab 24.4.15**

Kinomagier Tim Burton erzählt die wahre Geschichte über die Gesichter mit den großen Augen. In den Hauptrollen glänzen Christoph Waltz und Amy Adams.

Margaret Keane (Amy Adams) Porträts von Kindern und Frauen mit großen traurigen Augen waren ein Popkulturphänomen der Sixties. Doch in den 1960er Jahren wollte niemand die Bilder der alleinerziehenden Mutter kaufen. Bis sie Walter Keane kennen lernt und heiratet. Er ist ein Verkaufsgenie, behauptet, die Bilder selbst gemalt zu haben und verkauft Millionen von Postkarten und Drucken. Er revolutioniert damit die Kunstwelt noch vor Andy Warhol, für den Keane diesbezüglich das große Vorbild war. Doch Keanes Lebenslüge zerstört letztlich sein Leben. Spät aber doch befreit sich Margaret Keane. Eine Geschichte über Emanzipation und die Rolle der Frau in der Kunst. Ein unglaublicher Stoff über ein unbekanntes Kapitel Kunstgeschichte.

Golden Globe 2015: Beste Darstellerin (Komödie) für Amy Adams

HUBERT VON GOISERN – BRENNATUAT'S SCHON LANG

Ö/Ö 2015, **R:** Marcus H. Rosenmüller, **B:** Hage Hein, Marcus H. Rosenmüller, **K:** Johannes Kaltenhauser, **Sch:** Petra Hinterberger, **M:** Hubert von Goisern, **D:** Hubert von Goisern u.a., 95 min., **ab 24.4.15**

Außergewöhnlich! Ein (Musik-)Film der anderen Art. Hubert von Goiserns persönliche und künstlerische Entwicklung zwischen den Höhepunkten seiner Karriere ist weitgehend unbekannt. „Was hat Hubert von Goisern eigentlich zwischen seinen großen Erfolgen – ‚Koa Hiata-madl‘ und ‚Brennatuat's guat‘ – gemacht?“ Diese Frage bildet den Ausgangspunkt für die Gesamtschau auf Goiserns aufregendes und singuläres Künstlerleben, auf ein Leben zwischen Hallstatt und Afrika. Ein Dokumentarfilm, der dem Menschen Goisern sehr nahe kommt, gleichzeitig aber auch Raum für kritische Blicke offen lässt. Marcus H. Rosenmüller (Wer früher stirbt ist länger tot) setzt Goisern ein ungewöhnliches Denkmal.

ZU ENDE IST ALLES ERST AM SCHLUSS

F 2014, **R:** Jean-Paul Rouve, **B:** Jean-Paul Rouve, **K:** Christophe Offenstein, **Sch:** Christel Dewynter, **M:** Alexis Rault, **D:** Michel Blanc, Annie Cordy, Mathieu Spinosi, Chantal Lauby, William Lebghil u.a., 94 min., **ab 17.4.15**

Eine heiter-melancholische Komödie, in der sich drei Generationen einer Familie auf die Suche nach dem individuellen Glück und der Großmutter begeben. Der junge Romain möchte ein Buch schreiben, aber das ist in seiner chaotischen Familie unmöglich. Der Vater kann sich mit dem frischen Pensionistendasein nicht abfinden, die Mutter will ein eigenes Leben und die geliebte, quietschfidele Oma läuft aus dem Seniorenheim davon. Romain macht sich auf die Suche nach ihr und lernt dabei, was wirklich zählt: das Hier und Jetzt. Das liebevoll inszenierte Feelgood-Movie à la française versammelt eine Gruppe Menschen, die nicht recht wissen, was sie wollen und ständig ein schlechtes Gewissen mit sich herumschleppen.

☆ CHINA REVERSE

Ö 2014, **R+K:** Judith Benedikt, **B:** Judith Benedikt, Gregor Stadlober, **Sch:** Peter Jaitz, **M:** Andreas Hamza, **D:** Shan Jiaqian, Xie Feiru, Hu Jinzhu u.a., 90 min., **ab 7.5.15**

Regisseurin Judith Benedikt und Protagonisten zu Gast im Kino

Regisseurin Judith Benedikt begibt sich auf die Spuren chinesischer Einwanderer der ersten und zweiten Generation in Österreich. Meist sind diese zufällig in Wien gelandet, in einem der vielen Asia-Restaurants der Stadt, um ein besseres Leben zu führen und ihren Kindern und Enkelkindern eine gute Zukunft zu bieten. Doch nach einem halben Jahrhundert in dem der Wanderungsstrom die chinesischen Migranten nach Europa gebracht hat, scheint sich dieser durch den Wirtschaftsboom im Heimatland umzukehren. Die Regisseurin begleitet einige Protagonisten, die in Wien aufgewachsen sind und sich ein Leben aufgebaut haben und jetzt den Sprung zurück in die Heimat ihrer Eltern wagen.

Benedikts Doku ist sachlich und präzise, sie bietet ganz nahen Einblick in das Leben unserer chinesischen Mitmenschen. Bewundernswert, welchen Zugang Benedikt zu den porträtierten Personen gefunden hat. Crossing Europe Einblick in eine Lebenswelt zu bieten, die für gewöhnlich nur im Rahmen von Restaurantbesuchen oder Einkäufen wahrgenommen wird, das leistet „China Reverse“ auf sehr einfühlsame Weise. Der Standard

7.5.15, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit der Regisseurin Judith Benedikt

☆ FANG DEN HAIDER

Ö/D 2015, **R+B:** Nathalie Borgers, **K:** Helmut Wimmer, 90 min., **ab 29.5.15**

Die belgische Filmemacherin Nathalie Borgers kam zum ersten Mal im Jahr 2000 nach Österreich als die Freiheitliche Partei mit Jörg Haider an der Spitze gemeinsam mit der Volkspartei die Regierung übernahm. 13 Jahre später kehrt sie zurück und begibt sich auf Spurensuche: Jörg Haider ist nach seinem Unfalltod 2008 zum Mythos geworden, an dem sich bis heute Wegbegleiter, Kritiker und nicht zuletzt die Öffentlichkeit abarbeiten. Nathalie Borgers begegnet ihm dabei auf die vielleicht einzig mögliche Weise: mit dem Blick von außen. So kommt sie dem „System Haider“ ein Stück näher.

So berichtet zum Beispiel Haiders Mutter davon, dass ihr Sohn immer Schauspieler werden wollte. Haiders Nachbarin wiederum ist doch tatsächlich nach wie vor überzeugt, dass Haider der einzige Politiker in Österreich war, der niemals zuerst an sich, sondern immer an seine Bürger dachte. Zur eigenen Beruhigung möchte man ihr glauben. profil

CINEMA KIDS

DIE BESTEN KINDER- UND FAMILIENFILME ALLER ZEITEN

Jeden Freitag bis Sonntag



HOME – EIN SMEKTAKULÄRER TRIP

2D+3D

USA 2015, R: Tim Johnson, B: Matt Ember, Tom J. Astle, Animation, 94 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 17.4.15

Die charmante Kinderbuchverfilmung ist ein Spaß für die ganze Familie. Captain Smek ist der Anführer der Boov, einem freundlichen Völkchen von einem fremden Planeten. Er navigiert sein Volk von Planeten zu Planeten, um eine neue Heimat zu finden und entdeckt nach einer langen Reise durchs Weltall den Planeten Erde. Doch auch dort sind die Boov nicht sicher.

MARA UND DER FEUERBRINGER

D 2015, R+B: Tommy Krappweis, D: Lilian Prent, Jan Josef Liefers, Eva Habermann, Christoph Maria Herbst u.a., 94 min., empfohlen ab 8 Jahren, ab 1.5.15

Eine spannende und humorvolle Verfilmung des Jugendbuch-Bestsellers. Mara ist ein verträumtes vierzehnjähriges Mädchen. In der Schule gilt sie als Außenseiterin und ihre Mutter nervt Sie mit Esoterikkursen. Als Mara plötzlich erfährt, dass es sich nicht um Tagträume handelt, sondern um Visionen und ausgerechnet sie eine Seherin sein soll und damit den drohenden Weltuntergang verhindern kann, gerät ihr Leben völlig aus den Fugen.

GESPENSTERJÄGER – AUF EISIGER JAGD

D/Ö 2014, R: Tobi Baumann, B: Mummel Clausen u.a., D: Anke Engelke, Christian Tramitz, Bibiana Zeller, Michael Ostrowski u.a., 90 min., empfohlen ab 6 Jahren, ab 8.5.15

Tom hat es nicht leicht – alle halten ihn für einen Angsthasen. Und ausgerechnet dieser kleine Bub bekommt im Keller von einem grünen Schleimgespent namens Hugo den Schreck des Lebens verpasst. Doch Hugo stellt sich als netter Zeitgenosse heraus, ist er doch nur ein Mug (mittelmäßig unheimliches Gespenst). Hugo wurde aus seiner Gruselvilla verjagt und hat nur noch sieben Tage Zeit, um an seinen angestammten Spukort zurückzukehren, bevor er sich für immer auflöst. Tom will seinem neuen Freund unbedingt helfen und bekommt Hilfe von der professionellen Geisterjägerin Hedwig Kümmelsaft (Anke Engelke).

KONRAD AUS DER KONSERVENBÜCHSE

D 1982, R+B: Claudia Schröder nach Christine Nöstlinger, D: Viletta Ferrari, Heinz Schubert, Daniel Thorbecke u.a., 80 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 15.5.15

Eine der schönsten Film-Adaptionen von Christine Nöstlinger. In einer Konservenbüchse wird der Malerin Bartolotti aufgrund eines Computerfehlers das siebenjährige Instant-Kind Konrad ins Haus gebracht. Nicht nur, dass Frau Bartolotti gar kein Kind wollte – ein derart braves und höfliches wie Konrad wäre ihr nicht mal im Traum in den Sinn gekommen.

TINKERBELL UND DIE LEGENDE VOM NIMMERBIEST

2D+3D

USA 2015, R: Steve Loter, Animation, 76 min., empfohlen ab 5 Jahren, ab 22.5.15

Ein neues Abenteuer der kunterbunten und kleinkindgerechten Feen. Diesmal finden Tinkerbelle und ihre Freundin die Tier-Fee Emily eine mystische Kreatur, das Nimmerbiest genannt wird. Die Wächter-Feen des Tals wollen das Nimmerbiest einsperren. Tierfreundin Emily will gemeinsam mit Tinkerbelle das verängstigte Tier in Sicherheit bringen.

CINEMA BREAKFAST

Frühstücksbuffet von der Cinema Bar, danach ein Film Ihrer Wahl, jeden Sonn- und Feiertag

VIELEN DANK FÜR NICHTS

D/CH 2013, R+B: Oliver Paulus, Stefan Hollebrand, K: Pierre Mennel, Sch: Ana R. Fernandes, M: Marcel Vaid, D: Joel Basman, Nikki Rapp, Bastian Wurbs, Anna Unterberger, Isolde Fische u.a., 95 min., ab 17.5.15

Eine etwas andere Krimi-Komödie über ein junges Rollstuhlfahrer-Trio, das einen Tankstellenüberfall plant. Das Leben ist nicht fair. Vor allem nicht für den jungen Valentin. Nach einem Snowboardunfall sitzt er im Rollstuhl. Und wäre das nicht schon genug, zwingt ihn seine Mutter zur Teilnahme an einem Theaterprojekt für Behinderte. In der Pflegeeinrichtung nervt Valentin Mitbewohner und Betreuer. Alle raten ihm, sich mit seinem Schicksalsschlag abzufinden, doch das kann und will er nicht. Im Heim trifft er auf den ebenfalls an den Rollstuhl gefesselten „Vollspasten“ Titus und auf Lukas, der auch im Rollstuhl sitzt und nur über einen Computer sprechen kann. Gemeinsam beschließen sie, eine Tankstelle zu überfallen. Der Film ist ein Geheimtipp, die vielen Laiendarsteller sind großartig. Eine Komödie, die zwischen den irrsinnigsten Einfällen und der schmerzhaften Tragik erschütternder Schicksale balanciert, dabei schonungslos ist, ohne seine Figuren zu verraten.

DAS SALZ DER ERDE

Brasilien/F/IT 2014, R+B: Wim Wenders, Juliano Ribeiro Salgado, B: David Rosier, K: Hugo Barbier, Juliano Ribeiro Salgado, Sch: Maxine Goedicke, Rob Myers, M: Laurent Petitgand, D: Sebastião Salgados u.a., 109 min., ab 17.5.15

Ein bewegendes, monumentales Werk, das gerade auf der großen Leinwand eine ungeheure Wucht entfaltet. ARD

Eine Hommage an das Werk des brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado – perfekt in Szene gesetzt von Regiealtmeister Wim Wenders. In Cannes wurde der Film mit minutenlangen Ovationen gefeiert und mit dem Spezialpreis „Un Certain Regard“ ausgezeichnet. Salgado hat mit rauen Schwarz-Weiß-Bildern von den Krisengebieten der Welt Zeugnisse menschlichen Leids geschaffen, später wandte er sich dem Umweltschutz zu. Wender lässt den Zuschauer eintauchen in den Arbeitsprozess und die Überzeugungen Salgados und liefert mit Ethno-Rhythmen, die perfekt im Einklang mit den Bildern stehen, eine intensive Kino-Erfahrung.

BABYKINO

Der Treffpunkt für FilmliebhaberInnen mit Kleinstkindern. Sie können jeden letzten Mittwoch im Monat Ihr Baby mit in den Kinosaal nehmen, der Ton ist etwas leiser und wir lassen etwas Licht an. Im Mai zeigen wir die französische Komödie „Nur eine Stunde Ruhe!“ (9.45 Uhr, Kino 1) und den bezaubernden Film „Die Gärtnerin von Versailles“ (10 Uhr, Kino 2) mit Oscar-Preisträgerin Kate Winslet.

27.5.15, ab 9.45 Uhr, Eintritt frei! in Kooperation mit den Grünen Baden

NATUR- & GARTENFESTIVAL



Präsentiert von Cinema Paradiso und Natur im Garten

Im Mai steht Cinema Paradiso Baden im Zeichen von Natur und Garten. In Kooperation mit „Natur im Garten“ gibt es eine Reihe von spannenden Filmen, Vorträgen, Präsentationen und eine Veranstaltung für Schulen. Thematisch spannt sich der Bogen vom klassischen „Garteln“ über Urban Gardening bis hin zu globalen Umwelt- und Naturschutzthemen.



☆ MÜLL IM GARTEN EDEN

D 2012, R+B: Fatih Akin, K: Hervé Dieu, Bünyamin Seyrekbasan, Sch: Andrew Bird, M: Alexander Hacke, D: Hüseyin Alioglu, Bünyamin Seyrekbasan, Nezihan Haslamam, Sabahat Haslamam u.a., 97 min., OmU

Die Idylle des an der türkischen Schwarzmeerküste gelegenen Dorfes Camburnu ist gefährdet. Trotz Widerstandes der Bewohner beschließt die türkische Regierung eine Mülldeponie direkt über dem Dorf zu errichten. Verschmutztes Wasser bedroht den Teeanbau, die Lebensgrundlage der Bevölkerung. Fatih Akin dokumentiert über sechs Jahre den Kampf des kleinen Dorfes gegen die staatlichen Institutionen.

6.5.15, 18 Uhr + 27.5.15, 20 Uhr

FILMDOPPEL

☆ BUDDHA UND DIE SCHNEELEOPARDEN – EINSATZ IM HIMALAYA

F/USA 2014, R+B: Zhou Bing, Qiu Min, Xu Zhixiang, K: Liu Yang, Miao Zhuang, Li Zhen, Lan Zhe, Le Wang, Zhou Jie, Sch: Xu Zhixiang, Philipp Gromov, M: He Bin, Milan Meyer-Kaya, 43 min., OmU

Durch Umweltzerstörung und Ausweitung der Weideflächen kommt es vor allem im Winter immer wieder zu Konflikten zwischen Hirten und Schneeleoparden, einer der am meisten gefährdeten Raubkatzen. Ein außergewöhnliches Projekt von buddhistischen Mönchen greift hier ein: Mit Kameras filmen die Hirten ihren Alltag und sollen dadurch wieder Verständnis für die Bedürfnisse der Natur entwickeln. Das Ergebnis: Intime Bilder aus dem Leben der Hirten und spektakuläre Naturaufnahmen.

☆ MUSTANG – FLUCHT AUS DEN BERGEN D/F 2013, R: Holger Riedel, 43 min.

Beeindruckende Reportage über den Aufbruch in ein völlig neues Leben. Das Dorf Samzong im ehemaligen Königreich Mustang liegt auf 4.000 Metern Höhe, abgeschieden von der Welt. Mustang ist kulturell Tibet zuzuordnen, liegt am tibetischen Hochplateau, politisch gehört es zu Nepal. Durch die Klimaerwärmung wird das Wasser immer knapper. Um das Überleben der 61 Dorfbewohner zu sichern, entwickelt ein buddhistischer Mönch den gewagten Plan, das gesamte Dorf in die Nähe eines Flusses zu übersiedeln.

10.5.15, 11 Uhr + 18.5.15, 18 Uhr

☆ AUF DEN BAROCKADEN

Ö 2014, R+B+K: Doris Kittler, Sch: AnnA, Doris Kittler, M: Otto Lechner, Natasa Mirkovic-De Ro u.a., D: Eva Hottenroth, Raja Schwahn-Reichmann, Monika Roesler, Otto Lechner, Robert Menasse, Hannes Melichar, Uschi Lichtenegger, 85 min.

Regisseurin Doris Kittler zu Gast im Kino

Wien, 2010: Ein Teil des öffentlichen Augartenparks soll mit einer Konzerthalle verbaut werden. Private Investoren setzen sich skrupellos über die Bedürfnisse der Menschen, demokratische Prozesse und Gesetze hinweg und eignen sich öffentlichen Grund an. Die BürgerInnen wehren sich mit kreativem Aktionismus zwischen Humor und scharfem Bürgerprotest – das ist inspirierend und ein Spiegelbild für viele Proteste auf dieser Welt. 28.5.15, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit der Regisseurin Doris Kittler

KARL PLOBERGER

365 GARTENFRAGEN UND ANTWORTEN FÜR INTELLIGENTE FAULE

Karl Ploberger, durch die ORF-Show „Natur im Garten“ einem breiten Publikum bekannt und langjähriger Biogärtner, erzählt von seinem Konzept des „Gartens für intelligente Faule“. Er liefert Tipps und Tricks, wie man im Garten ohne Pestizide, Kunstdünger und Torf auskommt.

13.5.15, 20 Uhr, Eintritt 10 EUR, Cinema Paradiso Card -2 EUR

JOHANNES KÄFER

VORTRAG: ROSEN UND STAUDEN IM SOMMER

In „Niederösterreich Heute“, auf „Radio Niederösterreich“ und in der „ORF Nachlese“ gibt er regelmäßig Tipps zu Zimmerpflanzen und aktuellen Arbeiten im Garten. Im Cinema Paradiso plaudert Johannes Käfer vor allem aus dem Rosengarten: wie Sie die Königin der Blume richtig pflegen, ihr den passenden Boden bereiten und sie mit organischem Dünger und natürlich hergestellten Pflanzenbrühen verwöhnen. Mit dabei: Die schönsten Stauden als passende Beetpartner. Johannes Käfer beantwortet auch gerne Publikumsfragen.

17.5.15, 10.30 Uhr, Eintritt 8 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt



FILM, WEIN + GENUSS

Cinema Paradiso Baden serviert gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ filmische Leckerbissen und Köstlichkeiten aus den Gärten regionaler Produzenten. Aus Anlass des Natur- & Gartenfestivals in Kooperation mit „Natur im Garten“ gibt es diesmal den Schmankerlteller und den Wein vom Streiterhof der Familie Märzweiler aus Baden.

Als cineastischen Leckerbissen servieren wir die französische Komödie „Nur eine Stunde Ruhe“. Im besten Stil von Louis de Funès gibt Christian Clavier (Monsieur Claude und seine Töchter) einen Jazzliebhaber, der keine Zeit findet, sich eine ganz besondere Schallplatte anzuhören.

20.5.15, ab 19.15 Uhr Verkostung, 20.15 Uhr Filmbeginn, 14 EUR, Cinema Paradiso Card 2 EUR ermäßigt, für: Film + 2 Gläser Wein + 1 Schmankerlteller



★ DIE STRATEGIE DER KRUMMEN GURKE

D 2013, R: Sylvain Darou, Luciano Ibarra, 64 min.

Rund 260 Mitglieder betreiben in der GartenCoop Freiburg eine Landwirtschaft. Nicht nur Arbeit, sondern auch Kosten, Risiken und die gesamte Ernte werden aufgeteilt. Der Film gewährt Einblick in die Motivation und das Innenleben der Mitglieder und zeigt Menschen, die der Macht der Agrarindustrie entgegentreten.

21.5.15, 18 Uhr

NATUR- & GARTENFESTIVAL FÜR SCHULEN

Mit einem Angebot am Vormittag richtet sich das Festival direkt an Schulen. Das Kino verwandelt sich in einen Ort des Gärtnerns, Bastelns und Ausprobierens. Anmeldung unter baden@cinema-paradiso.at, T 02252-25 62 25

AKTIVSTATION: FLATTERHAFFE NÜTZLINGE IN DEN GARTEN LOCKEN

Blühende Stauden, heimische Sträucher, wilde Hecken – im Kino herausfinden, was Schmetterlinge, Wildbienen und andere nützliche Tiere benötigen, um sich im Garten wohl zu fühlen. Aus Recycling- und Naturmaterial werden Schmetterlingshäuser gebaut, die mitgenommen werden können.

12.5.15, 9 Uhr, Eintritt 3 EUR, Lehrkräfte frei, empfohlen von 6 bis 10 Jahren, Dauer 2 Stunden, Anmeldung: baden@cinema-paradiso.at, T 02252-25 62 25

ERNST MOLDEN & DER NINO AUS WIEN UNSER ÖSTERREICH

Die beiden derzeit besten Wiener Liedermacher, einer zählt zur alten Schule, der anderen zur neuen, unternehmen eine gemeinsame musikalische Reise. Sie covern längst vergessene Klassiker des Austropops aus den 70er- und 80er-Jahren. Das gelingt ihnen in ihrem schludrigen, völlig entspannten Stil mit geraunten Mundarttexten so formidabel, dass man sie getrost in eine Reihe mit den gerade abgefeierten Bilderbuch und Wanda stellen kann. Dabei entziehen sich die beiden jedem Zeitgeist und spielen auf ihrem neuen Album „Unser Österreich“ nichts weniger, als wunderschöne, zeitlose amerikanische Folk-Lieder.

Ernst Molden und Nino Mandl graben dabei tief, lassen die schon fast zu Tode gespielten Austropop-Klassiker aus und befördern in Vergessenheit geratene Edelsteine zu Tage. Ihre Neuinterpretationen von Liedern von Georg Danzer, Ludwig Hirsch, Wolfgang Ambros, André Heller und Helmuth Qualtinger, Sigi Maron und Falco verneigen sich vor dem Original und entführen es gleichzeitig mit gekonnter Reduktion ins Heute. In den Texten erzählen sie von einer Welt jenseits von Milch und Honig. Da „pudert“ sich ein „Vorstadtcasanova“ durch den Gemeindebau, ein anderer langweilt sich im Cafe Espresso, ein Zwerg ist „potent wie ein Büffel, aber einsam wie der Tod“, und „Ganz Wien“ ist auch außerhalb der Ballsaison zwar hin, aber dabei ausgesprochen fröhlich – zumindest in dem engelsgleichen Folk-Song von Ernst Molden & Der Nino aus Wien. Schon jetzt eine der Platten des Jahres!

*Zwei Gitarren, zwei Männer, zwei Stimmen – mehr braucht es nicht, um eine Stimmung auf-
erstehen zu lassen, die in eine Welt entführt, in der die Zeit stehengeblieben ist. The Gap
Das eigentliche Verdienst dabei ist, dass die Lieder nicht aus der Zeit fallen, weil man entdeckt
hat, dass diese Musik ihre Relevanz nur behält, wenn man sich wegen ihr nicht zu viel antut.
Hingeschissen, mit gutem Gefühl. Eine leiwande Platte. Der Standard*

19.5.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 20 EUR, Abendkassa 22 EUR, CP Card 2 EUR ermäßigt



Vorschau: 2. KLIMAFILMTAGE BADEN 22.6. – 28.6.15

Cinema Paradiso Baden, die Stadtgemeinde Baden und die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich (eNu) gehen mit den Klimafilmtagen Baden in die zweite Runde. Winter ohne Schnee, schmelzende Gletscher, Dürreperioden, Überflutungen und Umweltkatastrophen – der Klimawandel findet statt. Eine Woche lang werden spannende und preisgekrönte Filme aus den Themenbereichen Klimaveränderung, Energiewende, Ressourcen und Umweltveränderung im Cinema Paradiso Baden präsentiert. An drei Abenden sorgen geladene ExpertInnen, FilmemacherInnen und KlimaforscherInnen für interessante Diskussionen. Die Filme sollen Bewusstsein über die Konsequenzen des Klimawandels schaffen und ein großes Publikum von VolksschülerInnen bis zur älteren Generation wachrütteln. Gemeinsam mit „So schmeckt Niederösterreich“ werden dem Publikum regionale Schmankerl kredenzt – denn auch unsere Ernährung hat mit dem Klimawandel zu tun. Mit Unterstützung des Klima- und Energiereferats werden auch Schulvorstellungen zu einem Spezialkartenpreis von 3 EUR pro SchülerIn angeboten. Die ersten drei angemeldeten Schulklassen (max. 75 SchülerInnen) erhalten Freikarten. Anmeldung der Schulvorstellungen: 02252 – 25 62 26, baden@cinema-paradiso.at

FANCY FRIDAY – SONG CONTEST WARM UP

Der perfektr Start in ein langes Pfingstwochenende! Die Cinema Bar verwöhnt mit köstlichen Cocktails und einem vielfältigen Weinsortiment. Für die passende Feierabendstimmung sorgen L'Espresso und TFMA mit ihrer entspannten Musikauswahl von Indie-Rock bis sanfte Electro-Beats. Bei Schönwetter auch im sonnigen Schanigarten bereits ab 17 Uhr.
22.5.15, ab 17 Uhr (bei Schlechtwetter ab 20 Uhr), **Eintritt frei**

EUROVISION SONG CONTEST 2015

Erlebe das Show-Ereignis des Jahres in der entspannten Atmosphäre der Cinema Bar. Der 60. Eurovision Song Contest aus der Wiener Stadthalle wird live auf eine große Leinwand übertragen. Genieße musikalische Leckerbissen, skurrile Auftritte und drücke bei der Punktevergabe deinem Favoriten die Daumen. Die Cinema Bar sorgt mit köstlichen Cocktails für die nötige Erfrischung.
23.5.15, ab 21 Uhr, Eintritt frei

Vorschau: STEAM OF A SMOKE STACK

Ö 2015, R+B+Sch: Elena Schwarz, K: Judith Barfuss, M: Tjandra Warsosumarto, 90 min.

Österreichpremiere mit Regisseurin Elena Schwarz zu Gast

Das Cinema Paradiso Baden präsentiert im Rahmen des Viertelfestivals NÖ die Premiere des Dokumentarfilms „Steam of a Smoke Stack“.

Pernitz ist ein beschaulicher niederösterreichischer Ort, ca. 30 km südlich von Baden. Pernitz und seine Einwohner sind durch die ansässige Papierfabrik geprägt. Die Fabrik ist das pochende Herz von Pernitz, ist doch fast jeder Bewohner in irgendeiner Form mit der Fabrik verbunden. Die Fabrik ist die allegorische, einladende Heldin vor der Haustüre, die Existenz ermöglicht und Sicherheit verspricht – doch sie ist zugleich der stetig lauernde Antagonist, der Möglichkeiten nimmt und Menschen mit freiem Willen willig macht. „Steam of a Smoke Stack“ ist ein Dokumentarmärchen, das Fragen zum urinstinktiven Wunsch nach Selbstbestimmtheit und Freiheit aufwirft und von dessen Konflikt mit dem menschlichen Streben nach Sicherheit und Glück erzählt.

3.6.15, 20 Uhr, nach dem Film Gespräch mit Elena Schwarz



Vorschau: ERIKA PLUHAR LESUNG: DIE ÖFFENTLICHE FRAU

Erika Pluhar ist eine Ausnahmekünstlerin und ein Ausnahmemensch. Als Sängerin, Schauspielerin und Autorin feierte sie große Erfolge. Ihr Lebenslauf ist so reich an Wendungen und Facetten als hätte sie mehrere Leben gelebt. In ihrer außergewöhnlich offenen, humorvollen und warmherzigen Autobiografie zieht die Pluhar zwischen Fiktion und Realität Bilanz und erzählt von ihren zwei Ehen, von ihren Theatererfahrungen, von ihrem Weg zur Schriftstellerin, von den Menschen, die ihr Leben prägten und über die Höhen und Tiefen eines Lebens in der Öffentlichkeit. Neben der Lesung darf sich das Publikum auch auf einige Lieder freuen. *Erika Pluhar legt erstaunlich unsentimentale Lebenserinnerungen vor. Beeindruckend klar und unverschnörkelt. profil*

Sie berichtet von ihren unzähligen Höhen und Tiefen, von der „ständigen Liebesscheiße“. Und das ohne jede Larmoyanz. Im Gegenteil: Diese erstaunliche Frau nimmt sich selbst nicht so wichtig, scheint es. Kurier

Sie schreibt berührend, sympathisch und fesselnd von ihrem ereignisreichen Leben, auf das sie mit Humor, Geist und Dankbarkeit zurückblickt. Vorarlberger Nachrichten

17.6.15, 20 Uhr, Eintritt Vorverkauf 14 EUR, Abendkassa 16 EUR, CP Card 1 EUR ermäßigt

NÖN 3 Wochen gratis testen!

Entdecken Sie die besten Seiten des Landes!

Gratis dazu:
Kaffee- oder Salat-
gewürz und Eintritt in
das **SONNENTOR Erlebnis***
Selbstgebrühter Vorrat, nicht
behalten



Testen Sie die NÖN 3 Wochen
gratis und Sie erhalten:

- + geballte Informationen aus Ihrer Region
- + die NÖN-Landeszeitung für Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport
- + tele, das Fernsehmagazin
- + Heimat NIEDERÖSTERREICH - Das Monatsmagazin der NÖN**

Jetzt testen: NÖN.at/testen



Nah. Näher. NÖN

NÖN.at



* Eintritt: Sonntag 10,00 € in 2017
** Geben Sie auf Ihren die Druckausgaben von Heimat NÖN in Baden, Testen Sie den Eintritt in das Erlebnis SONNENTOR, für die gesamte Familie - selbstgebrühter Vorrat, nicht behalten

DIE BIERKOMPOSITION AUS DEM HERZEN WIENS.



Feinherb, nussig, süffig:
Ottakringer Wiener Original.
Eine unserer vielen köstlichen Bierspezialitäten.



CINEMA ☆ PARADISO BADEN

Täglicher Kinobetrieb

Spielzeiten: in Ihrer Zeitung und auf www.cinema-paradiso.at/baden

Lage + Parken:

2500 Baden, Beethovengasse 2a
Parkdeck Römertherme und Parkdeck Casino. Gratis-Parken ab 18 Uhr am Brusattiplatz.

Eintrittskarten:

Reservierung für Filme online www.cinema-paradiso.at/baden oder telefonisch unter **02252-256 225** oder **an der Kinokassa** (geöffnet täglich ab ½ Stunde vor der 1. Vorstellung). Live-Veranstaltungskarten nur Vorverkauf oder Abendkassa (keine Reservierung möglich). Vorverkauf in allen Filialen der Bank Austria, bei allen Ö-Ticket-Stellen unter www.oeticket.com und auch täglich an der Kinokassa.

Eintrittspreise:

8,50 EUR / ab 5,50 EUR mit Cinema Paradiso Card / Mo-Mi Kinotage: 6,50 EUR
Kinder: 6 EUR / StudentInnen-Ermäßigung: 0,50 EUR, weitere Ermäßigungen und Details siehe www.cinema-paradiso.at/baden

Cinema Bar: Mo-Do ab 17 Uhr, Fr ab 15 Uhr, Sa ab 14 Uhr, So ab 9 Uhr, **Schanigarten**, Kaffee- und Frühstücksspezialitäten, internationale Zeitungen, feine Cocktails und Weine

Frühstücks-Brunch-Buffer: 9-13 Uhr, So und Feiertag 9,90 EUR

Tuesday Movie Night – Filme in Originalversion: Ein Fixtermin für Filmliebhaber: Jeden Dienstag können Sie Filme in der Originalversion sehen. (siehe Website und Tageszeitungen).

CINEMA PARADISO CARD VORTEILE

- Kinotickets ab 5,50 EUR
 - Veranstaltungen bis –30 % ermäßigt
 - Programmheft per Post gratis
 - Gratis Popcorn einmal pro Monat
 - Freikarten bei Start und Guthabenaufbuchung
 - Gewinnspiele, Premiereeinladungen etc.
 - Jahresmitgliedschaft 20 EUR, ermäßigt 15 EUR
- Alle Vorteile und AGBs: www.cinema-paradiso.at

Förderer:



Haupt-Partner:



Medienpartner:



Partner:



CP-Baden Nr. 17

Impressum: Redaktion: Alexander Syllaba, Clemens Kopetzky, Andreas Sattra, Christoph Wagner; Programmierung: Alexander Syllaba; Fotos: Ronnie Niedermeyer, Natur im Garten, Käfer KG, Evelin Frenk, Verleiher, ZVG; Grafik: Susi Klockner; Hgg.: Gruppe Cinema Paradiso; Erscheinungsort: 2500 Baden. Für Inhalt und Daten keine Gewähr. Vervielfältigung: Eigner Druck, 3040 Neulengbach

PROGRAMMÜBERSICHT 05 ☆ 15

Cinema Paradiso Baden, Beethovengasse 2a, 2500 Baden, Tel. 02252-256 225
Die aktuellen Spielzeiten finden Sie auf www.cinema-paradiso.at/baden und in Ihrer Zeitung.

FILME IM MAI

Ab Fr 30.4.15

Die Gärtnerin von Versailles

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Fr 8.5.15

Nur eine Stunde Ruhe

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Ab Fr 15.5.15

Conducta – Der junge Herzensbrecher von Havanna

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Every Thing will be Fine 3D

Laufzeit: mind. 1 Woche

CINEMA KIDS

Ab Fr 1.5.15

Mara und der Feuerbringer

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 8.5.15

**Gespensterjäger –
Auf eisiger Jagd**

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 15.5.15

Konrad aus der Konservendose

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Fr 22.5.15

Tinkerbelle und die Legende vom Nimmerbiest

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Weiterhin im Programm

Home – ein spektakulärer Trip, Winnetous Sohn

Ab Fr 22.5.15

Die Augen des Engels

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Mülheim Texas – Helge

Schneider hier und dort

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Ab Do 29.5.15

300 Worte Deutsch

Laufzeit: mind. 3 Wochen

Fang den Haider

Laufzeit: mind. 2 Wochen

Kiss the Cook

Laufzeit: mind. 3 Wochen

VERANSTALTUNGEN

7.5.15, 20 Uhr, Film +
Gespräch: China Reverse

13.5.15, 20 Uhr, Vortrag:
Karl Ploberger

17.5.15, 10.30 Uhr, Vortrag:
Johannes Käfer

19.5.15, 20 Uhr, Konzert: Ernst
Molden & Nino aus Wien

22.5.15, 17 Uhr, DJ-Line:
Fancy Friday

23.5.15, 21 Uhr, Public
Viewing: Eurovision
Song-Contest Finale

28.5.15, 20 Uhr, Film + Ge-
spräch: Auf den Barockaden

Weiterhin im Programm

Big Eyes, Hubert von Goisern

– Brenna tuat's schon lang,

Zu Ende ist alles erst am

Schluss

CINEMA BREAKFAST

Fr 1.5.15

11.00 Preview: Nur eine Stunde
Ruhe!

11.15 Das Salz der Erde

So 3.5.15

11.00 Die Gärtnerin von
Versailles

11.15 Big Eyes

So 10.5.15

11.00 Filmdoppel:
Schnee leopard + Mustang
11.15 Nur eine Stunde Ruhe!

Do 14.5.15

11.00 Nur eine Stunde Ruhe!
11.15 China Reverse

So 17.5.15

10.30 Vortrag: Johannes Käfer
11.00 Vielen Dank für nichts

So 24.5.15

11.00 Die Augen des Engels
11.15 Conducta – Der junge
Herzensbrecher von Havanna

Mo 25.5.15

11.00 Vielen Dank für nichts
11.15 Das Salz der Erde

So 31.5.15

11.00 Kiss the Cook
11.15 300 Worte Deutsch

BABYKINO

Mi 27.5.15

9.45 Nur eine Stunde Ruhe
10.00 Gärtnerin von Versailles

FILM, WEIN+GENUSS

Mi 20.5.15

19.15 Verkostung
20.15 Preview: Kiss the Cook